



Doktorplatz

Pizzabäcker singt auf dem Weinmarkt

Rheda-Wiedenbrück (gl). Ohne Korkenzieher läuft nichts im Herzen von Rheda: Von Freitag, 27. Juni, bis Sonntag, 29. Juni, findet auf dem Doktorplatz der traditionelle Weinmarkt statt. Geöffnet ist an den drei Tagen jeweils von 17 bis 24 Uhr. Ausrichter ist die Initiative Rheda. In gemütlicher Atmosphäre und umrahmt von einem hörenswerten Musikprogramm können die Besucher Weine verkosten. Sieben Winzer aus den deutschen Anbaugebieten Mosel, Nahe, Pfalz und Württemberg bieten ihre Erzeugnisse persönlich auf dem Rhedaer Weinmarkt an. Der singende Pizzabäcker Gino, bekannt als Tenor bei Dieter Bohlen's TV-Sendung „Supertalent“ im vergangenen Oktober, wird am Freitagabend und am Sonntag auf dem Doktorplatz Kostproben seines musikalischen Könnens geben. Informationen zum Weinmarkt-Programm gibt es auch im Internet.

www.rheda-erleben.de

Strecker

Feuerwehr-Chef feiert Geburtstag

Rheda-Wiedenbrück (gl). Stadtbrandinspektor Ulrich Strecker, Chef der Rheda-Wiedenbrücker Feuerwehr, feiert am heutigen Dienstag seinen 50. Geburtstag. Der Bezirks-schornsteinfegermeister ist verheiratet und Vater zweier Kinder. Strecker ist seit 1975 Feuerwehrmitglied, wurde 1997 zum Löschzugführer in Rheda ernannt und übernahm – als Nachfolger Bernhard Erdmanns – am 30. März 2004 das Amt des Stadtbrandmeisters. Er ist als Ausbilder an der Kreisfeuerwehrschule St. Vit für die Bereiche Atemschutz und Truppführer zuständig. Die Tagalarmgruppen im Rathaus und im Baubetriebshof gehen auf eine Initiative Streckers zurück, der auch maßgeblich am neuen Brand-schutzbedarfsplan für die Stadt Rheda-Wiedenbrück mitgewirkt hat.

Mittwoch

Frauenhilfe bastelt im Gemeindehaus

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zu einem Bastelabend am Mittwoch, 25. Juni, im Gemeindehaus an der Ringstraße 60 in Rheda lädt der Abendkreis der Evangelischen Frauenhilfe ein. Beginn ist um 19 Uhr. Die Teilnehmerinnen fertigen Gegenstände in der traditionellen Basar, der in diesem Jahr am 21./22. November in der alten Fürstenstadt an der Ems stattfinden wird.

Donnerstag

Regenbogen über dem Vitus-Haus

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zur letzten Gruppenstunde vor den Sommerferien trifft sich die St. Viter Regenbogen-gruppe am Donnerstag, 26. Juni, um 17 Uhr im Vitus-Haus, Stromberger Straße. Gemeinsam soll gegrillt werden.

THW-Trümmergelände



Spannender Einsatz: Die JKR-Mitglieder aus Rheda-Wiedenbrück auf dem Übungsgelände der Rettungshundestaffel Ratingen.

Männergesangverein von 1872 Rheda



Brachten Licht in den Tag: Mitglieder des MGv von 1872 Rheda mit Christoph Grohmann am Klavier bei ihrer Sommermatinee in der Aula des Einstein-Gymnasiums an der Fürst-Bentheim-Straße. Bild: Poetter

Stimmungsvoller Melodien-Sommer

Rheda-Wiedenbrück (gl). Dass es in Männerchören – allen Unkenrufen zum Trotz – auch junge Sänger gibt, davon haben sich die Besucher der Sommermatinee des Männergesangvereins von 1872 Rheda auf sympathische Weise überzeugen können: Sebastian Schröder, jüngstes Mitglied des MGv, wurde am Konzerttag 21 Jahre alt.

In das Geburtstagsständchen, das ihm seine Sängerkollegen in der Aula des Einstein-Gymnasiums Rheda brachten, stimmten – auf Anregung von Chorleiter Edwin Pröm – auch die über 400 Besucher gern ein: „Viel Glück und viel Segen“.

„Wir wollen Licht in ihren Tag bringen“, erklärte MGv-Vorsitzender Thomas Plugge bei seiner Begrüßung und hatte seinen Gästen nicht zu viel versprochen. Geboten wurde ein fein ausgewähltes Programm, in dem nicht nur so poetische englische Volkslieder wie „Ein neuer Morgen“, „Greensleeves“ und das durch Art Garfunkel bekannt gewordene „Liebeslied „Scarborough Fair“ serviert wurden. Die gut aufgelegten Sänger trugen auch Carl Bohms „Still wie die Nacht“ und – in kleiner Besetzung – „Der träumende See“ von Robert Schumann vor. Am Klavier Christoph Grohmann, den der MGv-Vorsitzende als „einen über

Stadt und Kreis hinaus bekannten Organisten“ vorstellte. Musikstücke aus eigener Feder hatte Gitarrist Markus Seggschneider mitgebracht. Wunderschöne kleine Kompositionen, die ihr Autor – ganz klar – auf seiner akustischen Gitarre (mit Stahlsaiten) auch selbst präsentierte. Die Stücke „Maid Of The Mist“, „Country Flavour“ und „Springtime“, die Seggschneider im ersten Teil spielte, gingen ebenso ins Ohr wie „Stroll Along The Beach“, „One Stop Up“ und „Speakers Corner“ – ein Titel, bei dem sich die Zuhörer akustisch direkt in den Londoner Hyde Parc versetzt fühlen und das Stimmungsgewirr der Debattierenden spürbar wird.

Bondleaux Bryants „All I Have To Do Is Dream“ ist ein Ohrwurm, an den sich noch viele gerne erinnern. Gespielt von den legendären „Everly Brothers“ wurde er vor 50 Jahren zum Kassenschlager. Die neun „Everly Brothers“ aus Rheda haben den Hit von einst in ihrer Version präsentiert und dafür viel Beifall erhalten. Ebenso gut kamen aber auch die beiden letzten Programmpunkte an. Zwei Stücke aus dem Musicalbereich: „Is You Is“ von Billy Austins und „Gershwin Showcase“, ein Medley aus verschiedenen Musicals. Die Akteure auf der Bühne kamen ins Swingen und so mancher Fuß im Publikum wippte mit. Ulrike Poetter

Udo Westermann

Kommt als Letzter und geht als Erster

Rheda-Wiedenbrück (gl). Udo Westermann ging als letzter Schütze in den Schießstand auf Pohlmanns Hof, und der bis dahin mit 195,1 Ringen führende Lothar Bänisch ahnte schon Schlimmes. Tatsächlich schaffte Westermann 195,8 Ringe und sicherte sich damit erneut den Sieg bei der Kleinkaliber-Meisterschaft des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda. Westermann ist damit zum dritten Mal Vereinsmeister im Kleinkaliber-Schießen. Spannung pur bot auch der Kampf um Platz drei. Mit 193,7 Ringen lagen Sebastian Schlottmann und Stefan Fechtelkord gleichauf. Aus dem Stechen ging Schlottmann als Sieger hervor,

Fechtelkord blieb nur der vierte Rang. Auf Platz fünf landete Christian Merschmann mit 193,6 Ringen. Die weiteren Plätze: 6. Reinhold Merschmann (192,4 Ringe), 7. Andrea Witte (191,3 Ringe), 8. Susanne Bänisch (190,7 Ringe), 9. Ralf Merschmann (189,3 Ringe), 10. Holger Rickfelder (188,7 Ringe). Die Veranstaltung wurde unter Leitung von Schießmeister Hans Baltes sowie den Schießwarten Carsten Wördemann und Ralf Merschmann durchgeführt. Bei der Siegerehrung bedankte sich Baltes für die Fairness während des Wettkampfs und überreichte mit Königin Katrin Nüßer den Pokal an den Sieger.



Siegerehrung: (v. l.) die amtierende Königin der Rhedaer Bauerschützen, Katrin Nüßer, Lothar Bänisch, Sebastian Schlottmann, Wettbewerbssieger Udo Westermann und Schießmeister Hans Baltes nach Abschluss des Kleinkaliber-Schießens. Bild: Andrea Witte

Diakonie

Offenes Ohr und praktische Tipps

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Sprechstunde für Angehörige von Demenzerkrankten findet am Mittwoch, 25. Juni, von 10 bis 12 Uhr im Haus der Diakonie in Rheda-Wiedenbrück, Hauptstraße 90, statt. Ein offenes Ohr, Verständnis sowie praktische Tipps für den Alltag mit Demenzerkrankten und den Umgang mit schwierigen Situationen bietet Brunhilde Peil, Leiterin der Diakonie-Aktion „Atempause“, in der Einzelberatung, Entlastungs- und Hilfsmöglichkeiten werden aufgezeigt. Informationen: Diakonie Gütersloh, Brunhilde Peil, ☎ 05241/98673520, oder Diakonie Rheda-Wiedenbrück, ☎ 05242/931173561.

„Wühlmäuse“

Im Arlt-Garten mit Erdfarben malen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die „Wühlmäuse“ treffen sich am Mittwoch, 25. Juni, um 16 Uhr im Garten der Familie Arlt an der Tecklenborgstraße 3 in Wiedenbrück. Der Nachwuchs der Gemeinschaft für Natur- und Umweltschutz (GNU) will bei der Zusammenkunft wie Steinzeitmenschen Höhlenbilder mit Erdfarben malen. Wer Interesse an der Aktion hat, kann sich unter ☎ 54249 (Arlt) informieren. Das nächste Treffen der „Wühlmäuse“ findet am Samstag, 28. Juni, auf dem Gelände der Landesgartenschau in Rieberg (am GNU-Stand) statt. Auch hierfür ist eine Anmeldung bei Arlt erforderlich.

Allerstraße

Auto beschädigt, Unfallfahrer weg

Rheda-Wiedenbrück (gl). Ein vor einem Wohnhaus an der Allerstraße in Rheda geparkter silberfarbener Opel Astra wurde am Sonntag an der rechten Fahrzeugsseite und am rechten Außenspiegel erheblich beschädigt. Der Versicherungsnehmer entfernte sich von der Unfallstelle, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise nimmt das Verkehrskommissariat in Rheda-Wiedenbrück, ☎ 05242/41000, entgegen.

St. Pius

Kirchenchor probt bereits um 19 Uhr

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Kirchenchor St. Pius Wiedenbrück probt am Mittwoch, 25. Juni, bereits um 19 Uhr im Piushaus. Es ist das letzte Stimmtraining vor den Sommerferien.

Ihr Draht zu uns

Die Glocke

Telefon: (05242) 9265-0
Telefax: (05242) 9265-19
E-Mail: nwd@die-glocke.de

Lokalredaktion:
(05242) 9265-20
Telefax: (05242) 9265-90
Martin Gog (Leitung), Dirk Ebeling, Nimo Grujic, Volker Wassum, Katharina Werneke

Lokalsport:
(05242) 9265-30
Norbert Fleischer

Kreisredaktion:
(05241) 868-48
Martin Neitemeier

Geschäftsstelle:
Lange Straße 44
33378 Rheda-Wiedenbrück
E-Mail: gs-nwd@die-glocke.de

Hunde „retten“ das Jugendrotkreuz

Rheda-Wiedenbrück (gl). Wie man mit Rettungshunden richtig umgeht, wie man ihre „Sprache“ verstehen lernt und wie die Tiere eine verschüttete Person finden – all das konnten elf Mitglieder des Jugendrotkreuzes (JKR) Rheda-Wiedenbrück und ihre drei Gruppenleiter auf dem Gelände des Technischen Hilfswerks (THW) in Düsseldorf aus nächster Nähe miterleben. In der rheinischen Landeshauptstadt waren die Emsstädter zu Gast bei der befreundeten Rettungshundestaffel Ratingen. Deren Leiterin Catrin Lemke und vier weitere Hunde-

führerinnen nahmen sich viel Zeit für ihre Gäste und standen den jungen Leute aus Rheda-Wiedenbrück Rede und Antwort. Die Rettungshundestaffel demonstrierte auf dem THW-Gelände mit Trümmerhaufen und ungenutzten Gebäuden, was die Tiere können. Ein Gast aus Rheda-Wiedenbrück durfte sich gemeinsam mit einer Hundeführerin auf dem weitläufigen Areal verstecken. Trotz guter „Tarnung“ wurden sie von den Rettungshunden – scheinbar ohne große Anstrengung – gefunden und „gerettet“.

Zum Abschluss wurde eine Notfallsituation angenommen, an der die Rettungshundestaffel und die JKR-Mitglieder gemeinsam arbeiten mussten. Die Übung meisterten alle Beteiligten mit Erfolg. Beim Imbiss mit Grillspezialitäten und selbst gemachten Salaten bot sich Gelegenheit, die Bilanz eines lehrreichen Tages zu ziehen. Das JKR Rheda-Wiedenbrück kann noch einige Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 20 Jahren aufnehmen. Weitere Informationen gibt es bei Gabi Werz, ☎ 05242/407640.